

## Modulbeschreibungen für das Fach „Archäologie – Geschichte – Landschaft“ im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors

**I. Turnus:** Erstmalig zum Wintersemester 2006/07. Im Folgenden ist eine Aufnahme des Studiengangs nur zum Wintersemester möglich.

**II. Voraussetzungen:** Zur Absolvierung des Studiengangs sind ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich. Darüber hinaus sind Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung des Studiums. Fehlende Sprachkenntnisse müssen bis zum Ende des vierten Studiengangsemesters nachgeholt werden, ggf. im Rahmen der Allgemeinen Studien. Als Nachweis dienen schulische Zeugnisse (Allgemeine Hochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss), universitäre Nachweise und muttersprachliche Kompetenz.

**III. Bachelor-Arbeit:** Das Studium schließt mit einer in einem Bearbeitungszeitraum von sechs Wochen zu verfassenden Bachelor-Arbeit ab, deren Thema sich an eines der beiden Vertiefungsmodule anlehnen kann.

**IV. Bestimmung der Pflichtmodule:** Pflichtmodule sind: Modul 1 (Einführungsmodul A, Methoden, Begriffe und Theorien in Prähistorischer Archäologie und Geschichte), Modul 2 (Einführungsmodul B, Geographische Physiologie), Modul 3 (Aufbaumodul, Elemente der Kultur-, Landschafts- und Siedlungsentwicklung als Basis kulturhistorischer Prozesse), Modul 4 (Praxismodul, Praxisbezogenes Arbeiten).

Wahlpflichtmodule sind: Modul 5 (= Vertiefungsmodul A; Ur- und Frühgeschichte in ausgewählten Regionen Europa) und Modul 6 (= Vertiefungsmodul B; Frühmittelalter und Mittelalter [Vormoderne] in ausgewählten Regionen Europas). In einem dieser beiden Wahlpflichtmodule ist die geforderte Leistung im Wahlpflichtbereich zu erbringen. Werden die prüfungsrelevanten Leistungen eines der beiden Wahlpflichtmodule nicht erfolgreich gemäß den Bestimmungen der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells (§ 12 Abs. 2) absolviert, hat der Studierende die Möglichkeit, die prüfungsrelevanten Leistungen in dem verbleibenden Wahlpflichtmodul zu erfüllen.

## Modulbeschreibung: Modul 1 (Einführungsmodul A)

<b>Bezeichnung:</b> Methoden, Begriffe und Theorien in Prähistorischer Archäologie und Geschichte							
<b>Status:</b> (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Pflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</b> Das in den ersten beiden Fachsemestern zu absolvierende Modul führt ein in kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken und in die grundlegenden Methoden der am Studiengang maßgeblich beteiligten geisteswissenschaftlichen Fächer. Darüber hinaus werden Fragen der Theoriebildung behandelt							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft							
<b>Arbeitsaufwand in Stunden:</b> 450 Stunden							
<b>Turnus:</b> Beginn WS							
<b>Voraussetzungen:</b> Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ):</b> keine							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20 %; Modulnote wird in einer mündlichen Modulabschlussprüfung ermittelt							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	2	1.-2.	Anwesenh., Protokoll		Keine
Proseminar	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	5	1.-2.	Referat, ggf. Hausarbeit o. Klausur		Keine
Übung	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	3	1.-2.	Test oder Klausur		keine
Modulabschlussprüfung (mündl., 45 min)			5			100 % der Modulnote	
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>15</b>	<b>1.-2.</b>			

## Modulbeschreibung: Modul 2 (Einführungsmodul B)

<b>Bezeichnung:</b> Geographische Physiologie (Landschaftsökologie)							
<b>Status:</b> (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Pflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</b> Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Fachgebiet „Physische Geographie“ (Landschaftsökologie). Es soll eine breite, übergreifende Wissensbasis über Fakten und Prozesse gelegt werden. Vermittlung grundlegender methodischer Fähigkeiten in der Geländearbeit unter physisch-geographischen Fragestellungen							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft (Nebenfachmodul des Instituts für Landschaftsökologie)							
<b>Arbeitsaufwand in Stunden:</b> 300 Stunden							
<b>Turnus:</b> Beginn WS							
<b>Voraussetzungen:</b> Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ):</b> keine							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20 %							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit, aktive Teilnahme	4	4	1.-2.	Anwesenheit und Protokoll		Keine
Proseminar mit praktischer Übung/Übung	Anwesenheit, aktive Teilnahme	4	6	1.-2.	Anwesenheit, Protokoll	Referat, Hausarbeit, ggf. Klausur 100 % d. Modulnote	Keine
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>10</b>	<b>1.-2.</b>			

## Modulbeschreibung: Modul 3 (Aufbaumodul)

<b>Bezeichnung:</b> Elemente der Kultur-, Landschafts- und Siedlungsentwicklung als Basis kulturhistorischer Prozesse							
<b>Status:</b> (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Pflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</b> Kultur-, Landschafts- und Siedlungsentwicklung stehen in einem komplexen Wechselverhältnis zueinander, wobei unter Kultur ökonomische und technologische Elemente fallen. Anliegen des Moduls ist die Erzeugung eines breiten Grundlagenwissens zur Landschaftsarchäologie und den damit zusammenhängenden Mechanismen kultureller und technologischer Entwicklung							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft und für Studierende des BA-Studiengangs „Landschaftsökologie“							
<b>Arbeitsaufwand in Stunden:</b> 450 Stunden							
<b>Turnus:</b> Beginn WS							
<b>Voraussetzungen:</b> Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ):</b> keine							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 25 %; Modulnote wird in einer mündlichen Modulabschlussprüfung ermittelt							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Proseminar	Anwesenheit , aktive Teilnahme	2	5	1.-2. oder 3.-4.	Referat, ggf. Hausarbeit	Referat, ggf. Hausarbeit 50 % der Modulnote	Keine
Proseminar	Anwesenheit , aktive Teilnahme	2	5	1.-2. oder 3.-4.	Referat, ggf. Hausarbeit	Referat, ggf. Hausarbeit 50 % der Modulnote	Keine
Übung	Anwesenheit , aktive Teilnahme	2	2	1.-2. oder 3.-4.	Protokoll		Keine
Übung	Anwesenheit , aktive Teilnahme	2	3	1.-2. oder 3.-4.	Referat		Keine
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>15</b>	<b>1.-2. oder 3.-4.</b>			

## Modulbeschreibung: Modul 4 (Praxismodul)

<b>Bezeichnung:</b> Praxisbezogenes Arbeiten							
<b>Status:</b> (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Pflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</b> Das Modul bietet eine praktische, teilweise projektbezogene Umsetzung des erworbenen theoretisch-methodischen Wissens. Dazu zählen neben musealer Arbeit Grundlagenfertigkeiten in Methoden der Feldforschung, wie Prospektionen und Ausgrabungen sowie in empirischen Forschungsmethoden							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft							
<b>Arbeitsaufwand in Stunden:</b> 600 Stunden							
<b>Turnus:</b> Beginn WS							
<b>Voraussetzungen:</b> Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ):</b> keine							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Nicht prüfungsrelevant							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Praktikumsbegleitende Übung	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	2	1.-2. oder 3.-4.	Referat		Keine
Praktikum	Anwesenheit, aktive Teilnahme	5	6	1.-2. oder 3.-4.	Praktische Mitarbeit		Keine
Praktikum	Anwesenheit, aktive Teilnahme	5	6	1.-2. oder 3.-4.	Praktische Mitarbeit		Keine
Praktikum	Anwesenheit, aktive Teilnahme	5	6	1.-2. oder 3.-4.	Praktische Mitarbeit		keine
<b>Gesamt</b>		<b>17</b>	<b>20</b>	<b>1.-2. oder 3.-4.</b>			

## Modulbeschreibung: Modul 5 (Vertiefungsmodul A)

<b>Bezeichnung:</b> Ur- und Frühgeschichte in ausgewählten Regionen Europas							
<b>Status:</b> (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Wahlpflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</b> Das Vertiefungsmodul leistet eine intensive Beschäftigung mit Forschungsfeldern der mitteleuropäischen Ur- und Frühgeschichte. Im Mittelpunkt sollen dabei regionale Entwicklungen stehen. In dem Modul kann das in den Modulen 1–3 erworbene Grundlagenwissen spezifisch angewendet werden							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft							
<b>Arbeitsaufwand in Stunden:</b> 450 Stunden							
<b>Turnus:</b> Beginn WS							
<b>Voraussetzungen:</b> Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ):</b> keine							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 35 %							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	2	5.–6.	Anwesenheit, und Abschlußkolloquium		Absolvierung der Module 1–4
Hauptseminar	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	5	5.–6.	Referat, ggf. Klausur oder Protokoll	50 % der Modulnote	Absolvierung der Module 1–4
Hauptseminar	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	5	5.–6.	Referat, ggf. Klausur oder Protokoll	50 % der Modulnote	Absolvierung der Module 1–4
Übung	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	3	5.–6.	Referat oder Protokoll bzw. Hausarbeit		Absolvierung der Module 1–4
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>15</b>	<b>5.–6.</b>			

## Modulbeschreibung: Modul 6 (Vertiefungsmodul B)

<b>Bezeichnung:</b> Frühmittelalter und Mittelalter (Vormoderne) in ausgewählten Regionen Europas							
<b>Status:</b> (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Wahlpflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</b> Das Vertiefungsmodul leistet eine intensive Beschäftigung mit Forschungsfeldern des Frühmittelalters und Hochmittelalters in einer ausgewählten Referenzregion. In dem Modul kann das in den Modulen 1–3 erworbene Grundlagenwissen spezifisch angewendet werden							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft							
<b>Arbeitsaufwand in Stunden:</b> 450 Stunden							
<b>Turnus:</b> Beginn WS							
<b>Voraussetzungen:</b> Aufnahme des BA-Studiengangs Archäologie – Geschichte – Landschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ):</b> keine							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 35 %							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzung en
Vorlesung	Anwesenheit , aktive Teilnahme	2	2	5.–6.	Anwesenheit und Abschlußkoll oquium		Absolvierung der Module 1–4
Haupt-seminar	Anwesenheit , aktive Teilnahme	2	5	5.–6.	Referat, ggf. Protokoll oder Klausur	50 % der Modulnote	Absolvierung der Module 1–4
Haupt-seminar	Anwesenheit , aktive Teilnahme	2	5	5.–6.	Referat, ggf. Klausur oder Protokoll	50 % der Modulnote	Absolvierung der Module 1–4
Übung	Anwesenheit , aktive Teilnahme	2	3	5.–6.	Referat oder Protokoll bzw. Hausarbeit		Absolvierung der Module 1–4
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>15</b>	<b>5.–6.</b>			

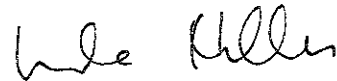
Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Archäologie – Geschichte – Landschaft im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors

---

Ausgefertigt aufgrund des im Rahmen seiner Eilkompetenz getroffenen Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Geschichte/Philosophie vom 18.12.2006.

Münster, den 26. März 2007

Die Rektorin



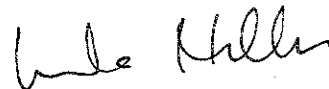
Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 26. März 2007

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---